

**Zeitschrift:** Itinera : Beiheft zur Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte = supplément de la Revue suisse d'histoire = supplemento della Rivista storica svizzera

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

**Band:** 25 (2004)

**Vorwort:** Vorwort

**Autor:** G.K.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

---

Die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte hat am 28. Februar / 1. März 2003 an der Universität Freiburg den ersten «Schweizerischen Geschichtstag» abgehalten. Die unter dem Titel «Erinnern und Vergessen» stehende Tagung war den Forschungsergebnissen der vom Bundesrat 1996 eingesetzten Unabhängigen Expertenkommission Schweiz–Zweiter Weltkrieg gewidmet. Die gut besuchte Veranstaltung war durch zwei Eigenheiten gekennzeichnet: zum einen durch das Bestreben, die schweizerische Auseinandersetzung mit der NS-Zeit mit analogen Vorgängen in anderen Gesellschaften, in concreto der französischen und der österreichischen, zu vergleichen; und zum anderen durch die breit angelegten Panels eine Öffnung und Erweiterung der Diskussion zustande zu bekommen. Beides findet in der Publikation, die an die Freiburger Tagung anschliesst, keinen Niederschlag. Aus der Tagung stammen lediglich die ersten beiden Beiträge, nämlich die Hauptreferate von *Moritz Csáky* und *Urs Altermatt*. Dagegen machen nun, was ursprünglich als komplementäre Beiträge gedacht waren, wenigstens umfangmässig den Hauptteil aus: die ebenfalls der Vergangenheitsdebatte gewidmete Zürcher Antrittsvorlesung von *Thomas Maissen* und die vier monographischen Beiträge zu ausgewählten Sachbereichen. Diese kamen nach dem Prinzip der zufälligen Verfügbarkeit zusammen, sie verweisen aber auf den zweiten Teil des neuen Titels dieses Sammelbandes: Er lautet statt «Erinnern und Vergessen» jetzt «Erinnern und Verarbeiten» und will damit zum Ausdruck bringen, dass weitere Zonen der Vergangenheit unabhängig vom Erinnern (dieses vielleicht aber ein wenig mitgestaltend) erarbeitet und verarbeitet werden sollten. Zum Beispiel die literarische Reflexion in Anlehnung an den und in Abgrenzung zum benachbarten Kulturraum (*Ursula Amrein*) oder der politisch aufgeladene Körperkult der nationalen Sportwelt (*Christian Koller*) oder die Befürchtungen und Verärgerungen im Bereich des alltäglichen Essens (*Georg Kreis*) oder die auf die eigene Bevölkerung ausgerichtete humanitäre Propaganda zur Lancierung der «Schweizer Spende» (*Anne Yammine*). Allen ist vielleicht gemeinsam, dass es sich um zentrale Randgebiete handelt, die vom Fokus der grossen Fragen bisher nicht erfasst worden sind. Davon dürfte es noch weitere geben.

G.K.

